

Kammerkonzert des DSO: Nonette



(Foto: © Jörg Brüggemann / Ostkreuz)

SONNTAG
14.11.2021

17 Uhr

Villa Elisabeth

Die Villa Elisabeth ist regelmäßig Spielort der Kammerkonzerte des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin! Diesmal in großer Kammermusikbesetzung.

Nonettkompositionen für Bläserquintett und vier Streicher stehen auf dem Programm des Kammerkonzerts am Sonntag, den 14. November um 17 Uhr, das mit überwiegend Orchestersolist*innen prominent besetzt ist. Von Alois Hába, dem tschechischen Schreker-Schüler, Avantgardisten und Mikrointervall-Apologeten, ist das Vierte Nonett von 1964, von dessen Landsmann Josef Bohuslav Foerster ein Werk von 1931 zu hören. Johannes Brahms' Erste Orchesterserenade, die 1859 zunächst in einer heute verlorenen Nonettfassung erklang, kehrt in der Bearbeitung von Matthias Pflaum wieder in der ursprünglichen Besetzung zurück.

Programm: Alois Hába: Nonett Nr. 4 | Josef Bohuslav Foerster: Nonett | Johannes Brahms: Serenade Nr. 1 D-Dur, bearbeitet für Nonett von Matthias Pflaum
Kammermusikensemble des DSO: Gergely Bodoky – Flöte | Viola Wilmsen – Oboe | Stephan Mörth – Klarinette | Karoline Zurl – Fagott | Bora Demir – Horn | Marina Grauman – Violine | Annemarie Moorcroft – Viola | Mischa Meyer – Violoncello | Christine Felsch – Kontrabass

Tickets: 18 €/ erm. 10 € online über den DSO-Ticketshop, oder 030 / 20 29 87 11/ tickets@dso-berlin.de (Mo bis Fr 9–18 Uhr)

Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin. In Kooperation mit dem KBE.

Kultur Büro Elisabeth gGmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 4404 36 44
kultur@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**